

Deutschland , mein Deutschland

Matthias Stolz dürfte vielen Lesern des ZEITmagazins ein Begriff sein - er ist dort als Redakteur tätig und hat ein einzigartiges Projekt erdacht, dass bei Deutschlandinteressierten Begeisterung hervorrufen dürfte: die Deutschlandkarten. Jede Woche erscheint eine Deutschlandkarte, auf der interessante Informationen graphisch umgesetzt und festgehalten sind. Da erfährt der Leser wöchentlich zum Beispiel, in welchen deutschen Städten sich die meisten Väter um ihren Nachwuchs kümmern. Oder eine andere Karte klärt Freunde des traditionellen Postwegs darüber auf, von wo aus die meisten Postkarten verschickt werden. Bei dieser Fülle an (Karten-)Material war es nur eine Frage der Zeit, bis endlich die gesammelten Werke im Buchformat erscheinen. Der Knauer Taschenbuch Verlag hat sich dessen angenommen, sodass "Deutschlandkarte. 101 unbekannte Wahrheiten" nun veröffentlicht wurde.

Wie man dem Untertitel entnehmen kann, beinhaltet das vorliegende Buch 101 Deutschlandkarten, die alle nur erdenklichen Themen behandeln und die Informationen graphisch umsetzen. Da geht es um Scheidungen, Autos, Friseure, Gourmet-Restaurants, Playmates, Filmpreise, Starbucks, Bahnhöfe, Open-Airs, Bionade, Kurzarbeit und Singles - um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Der Aufbau der Seiten erfolgt stets nach dem gleichen Prinzip: Die Deutschlandkarte wird auf der rechten Buchseite abgebildet, wobei sich alle Karten doch voneinander unterscheiden. Sie greifen das entsprechende Thema auf, indem beispielsweise bei der Frage nach der Lebenserwartung Mann und Frau nebeneinandergestellt werden. Je größer die Person, umso höher die Lebenserwartung. Bei der Frage, ob das Wort "Limo" oder "Brause" bevorzugt benutzt wird, ist der Hintergrund der Karte in einem leuchtenden Gelb mit Sprudelblasen gehalten.

Auf der der jeweiligen Deutschlandkarte gegenüberliegenden Seite steht jeweils ein Text, der in aller Kürze das Kartenmaterial effektiv auswertet und noch Erklärungen für einzelne Phänomene bietet. So fahren im Osten kaum Cabrios durch die Gegend, weil einerseits die finanziellen Mittel und andererseits die Frauen fehlen, denen man mit einem flotten Flitzer imponieren könnte. Familienunternehmen hingegen scheinen nicht nur in Großstädten wie Düsseldorf und München beheimatet zu sein, sondern auch in Orten wie Ulm, Neckarsulm und Herzogenaurach. Warum? Weil die unscheinbaren Städte gut zum braven Image passen, das die Firmen pflegen.

Matthias Stolz' "Deutschlandkarte. 101 unbekannte Wahrheiten" ist ein Sammelsurium von erstaunlichem Wissen, das Menschen einen neuen Blick auf ihre Heimat werfen lässt. Mit Sachverstand und augenzwinkerndem Humor erfährt der Rezipient alles über die Eigenheiten seines eigenen Landes. Darüber hinaus lässt sich anhand der Deutschlandkarten erkennen, aus welchen Paradoxa unser Leben aufgebaut ist. Oder wie lässt es sich erklären, dass der so arme Osten die wenigsten Suppenküchen besitzt? Da sollte es nicht verwundern, wenn man nach dem Zuklappen des Buches in eine andere Gegend ziehen möchte. Wie wäre es mit München, wo die meisten Playmates leben? Hamburg sollte man hingegen wegen des überhöhten Müllaufkommens vielleicht besser meiden. Das Buch ist ein vortreffliches Porträt unseres Landes und seiner Einwohner.

Susann Fleischer 31.08.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info